

Die Kinder von Hameln - Ein Spiel ohne Rattenjäger

Aufführungsdauer: ca. 90 Min.

Ohne Schwierigkeiten können mehrere kleinere Rollen von einer Person gespielt werden. Es müssen nicht alle *Kinder von Hameln* auftreten. Zum Beispiel kann *Till* die Worte von *Henning* und *Gesine* übernehmen, anstatt zwei *Bürgerinnen* tritt nur eine auf, die *weinenden Mütter*, von denen *Pater Martinus* in der 1.Szene spricht, müssen nicht unbedingt auf die Bühne. Die angegebene Zahl der Darsteller lässt sich also leicht reduzieren.

Durch Einlagen (z.B. der Auftritt der *Gaukler* in Szene 18) ist andererseits die Möglichkeit offen, weitere Schülergruppen zu beteiligen.

Die Musik ist gleichfalls so konzipiert, dass die Anzahl der Spieler nicht von vornherein festgelegt ist. Die in der Partitur ausgedruckten Stimmen können reduziert werden. Die angegebene Besetzung ist als Vorschlag zu verstehen und kann - je nach vorhandenen Möglichkeiten - gekürzt und verändert werden. Bei einer Uminstrumentierung sollte allerdings ein wenig darauf geachtet werden, dass der mittelalterliche Charakter der Musik nicht zu stark verfremdet wird. Die Anforderungen im spieltechnischen Bereich sind nicht sehr hoch.

Ein Chor ist nicht unbedingt erforderlich. Die Lieder können alle auch einstimmig von den Schauspielern gesungen werden.

Folgendes Aufführungsmaterial ist im Verlag erhältlich:

2188 Partitur

2188.2 Chorpartitur (ab 20 Expl.)

2185.3 Rollenbuch-Set (28 Expl.)

2185.9 Instrumentalstimmen komplett

DIE KINDER VON HAMELN - EIN SPIEL OHNE RATTENFÄNGER

Ein Theaterstück mit viel Musik über die Hintergründe des Verschwindens von 130 Kindern aus Hameln um 1284.
von Walther Engel (Musik) und Rolf Hackmann (Text)

Ort der Handlung: Das mittelalterliche Hameln im Jahre 1284 von Heimsen -

Personen:

<i>Gero</i>	Staufmüpfiger Treidelknecht	
<i>Till</i>	Schmiedegeselle	
<i>Ludger</i>	Anführer der Jüngeren	Kinder der Armen
<i>Pamige</i>	Geros Schwester	
<i>Hans, Gesine, Oda, Henning</i>		
<i>Gerlind</i>	Tochter des Bürgermeisters	
<i>Rudolf</i>	Sohn des Fernkaufmanns	Kinder der Reichen
<i>Albrecht</i>	Sohn des Stadtkämmerers	
<i>Hogeherte</i>	kluger, gerissener Kaufmann	
<i>Gruelhot</i>	Bürgermeister, Holzhändler	
<i>Rike</i>	Mühlenbesitzer	Ratsherren
<i>von Emmern</i>	Richter	

<i>von Heimsen</i>	Stiftspropst, auch Vertreter des Herzogs
<i>Pater Martinus</i>	Sekretär des Propstes, kluger Kopf mit aufgeklärten Gedanken, war in Frankreich (heißt auch Martin von Spielberg)
<i>Hagen v. Evernstein</i>	Werber des Bischofs von Olmütz, unfältiger Raubrittertyp
<i>Gleitfeder</i>	glatter Stadtschreiber
<i>Herzklang</i>	nicht irgendein Spielmann
<i>städtische Spielleute</i>	sind redlich bemüht
<i>1-2 bewaffnete Knechte des Rates / Werbers</i>	führen jeden Befehl aus
<i>1 Reisender</i>	Opfer der Kinder von Hameln
<i>2 Mütter</i>	von verschwundenen Kindern
<i>2 brave Bürger / Bürgerinnen</i>	lassen sich vom Rat kaufen
<i>Bevölkerung der Stadt</i>	Kann auch von Chormitgliedern dargestellt werden
<i>Kleinwüchsige Gaukler</i>	(Jongleure)



Szenenfolge/Musik

1. Eröffnungsmusik

1. Das Ende zum Anfang oder Klagen über Verluste

2. Die Geschichte des Rattenfängers von Hameln

2. Rattenfängerspiel

3. Wie sich die Kinder in das Stück einführen und wie ihre Not deutlich wird

3. Lied der Kinder (1. u. 2. Strophe)

4. Lied der Kinder (3. Strophe)

4. Gleitfeders Kommentar I

5. Musik zum Szenenwechsel I

5. Der ratlose Rat und eine Idee

6. Gleitfeders Kommentar II

6. Musik der städtischen Spielleute

7. Wie die städtischen Spielleute sich vergeblich mühen

6 a. Musik der städtischen Spielleute (Forts.)

8. Der Spielmann erscheint und wird gekauft

zu 7. Der Auftritt des Spielmanns

7. Der Tanz des Spielmanns

8. Das Lied von den zwei Gesichtern des Spielmanns

9. Gleitfeders Kommentar III: Man pfeift des Lied ...

10. Das Lied von der Zufriedenheit und Gerlinds Zweifel

9. Das Lied von der Zufriedenheit

10. Das Lied von der Zufriedenheit (Nachspiel)

11. Die Tochter des Bürgermeisters und der Spielmann

12. Missverständnis

13. Gruelhots Leid

11. Einleitungsmusik zum 2. Teil

14. Der Werber oder-Wie sich ein Geschäft entwickelt

12. Musik zum Szenenwechsel II

15. Ein Prozess mit gekauften Zeugen

13. Lied von der Macht des Spielmanns

14. Ankündigungs-Fanfaren I

15. Ankündigungs-Fanfaren II

16. Ein klägliches Werbeversuch - des Spielmanns Glück

16. Spielmannsmelodie

17. Die Tochter des Bürgermeisters und der Spielmann

17. Ankündigungs-Fanfaren II (wie 15.)

18. Werbung für Mähren

18. Melodie A von Nr. 21

9. 1Nerbelied (Spielmann allein)

20. Werbelied

21. Marktszene/Werbung für Mähren

19. Gleitfeders Kommentar IV

20. Auszug der Kinder

22. Glockenläuten/Choral

23. Auszug der Kinder

Besetzung

Sopranino F (oder Pikkoloflöte)
Sopranflöte C (2)
Altflöte F Violinen (mindestens 3)
Bassflöte F (oder Fagott)
Querflöte
Trompeten (2)
Gitarren (2 oder mehr)
Percussionsinstrumente (4 Spieler)
 Tambourin
 Handtrommel
 Tempelblocks
 Claves
 Vibra Slap
 Congas
 Bongos
Trommel (Landsknechtstrommel)
Pauken (D / A / G / C)
Violinen (mindestens 3)
Viola
Violoncello
Kontrabass

mehrere Maultrommeln

Die zum Teil mehrstimmig gesetzten Lieder können von einem Chor oder aber von den Schauspielern einstimmig gesungen werden

1. Eröffnungsmusik

5

langsame Viertel

Pikk. fl.
 Sopr. fl.
 Altfl.
 Baßfl.
 Querfl.
 Tromp.
 Git.
 Tamb. Handtr.
 Claves V. Slap
 Congas
 Trommel
 Pauken
 Viol. 1/2
 Viola
 Cello
 K.-baß

The musical score is written for a large ensemble. The woodwind section includes Piccolo Flute, Soprano Flute, Alto Flute, Bass Flute, and Clarinet. The brass section includes Trumpet and Trombone. The string section includes Violin 1/2, Viola, Cello, and Double Bass. The percussion section includes Tambourine, Claves, Congas, Snare Drum, and Cymbals. The score is in 4/4 time and features a variety of musical notations, including rests, notes, and dynamic markings. The tempo is marked 'langsame Viertel' (slow quarter notes). The score is divided into measures, with some measures containing multiple notes and rests. The dynamic markings include *ff* (fortissimo), *p* (piano), and *f* (forte).

A

Pikk. fl.

Sopr. fl.

Altfl.

Baßfl.

Querfl.

Tromp.

Trommel

Pauken

Viol. 1/2

Viola

Cello

K.-baß

f *ff* *mf*

mittleres Tempo

Tamb. Handtr.

ZWEITE SZENE Die Geschichte des Rattenfängers von Hameln

(Der Schreiber sitzt am Bühnenrand, denkt vor sich hin,
wendet sich eher schüchtern an die Zuschauer).

geschieht. Chronist bin ich, schreibs auf für die Kinder,
Enkel. Doch was geschehen ist in letzter Zeit, wurd mir
verboten aufzuschreiben.

GLEITFEDER Schreiber bin ich. Soll hier im Buch festhalten, was in der Stadt

Ich muß eine Geschichte erfinden.

2. Rattenfängerspiel

Das Rattenfängerspiel kann als Schattenspiel, Pantomime, Handpuppenspiel, Tanzeinlage usw. dargestellt werden. Die begleitenden Geräusche und die Flötenmelodie können vorher aufgenommen und vom Tonband eingespielt werden.

Bei einem Schattenspiel wird das Licht zu Beginn jeder Szene mit einem Beckenschlag angemacht, am Ende wird es mit einem lauten, lang ausklingenden Beckenschlag ausgeschaltet.

1. Ratten stören das Leben, belästigen die Menschen, rauben Lebensmittel	grelle, durchdringende Geräusche, mit Schreien durchsetzt; Streichinstrumente können sehr hohe Töne zupfen
2. Rattenfänger bietet sich dem Rat an, bekommt für seine Arbeit Lohn zugesagt	dumpfe, gleichmäßige Paukenschläge im pp
3. Rattenfänger pfeift die Ratten zusammen und führt sie in die Weser	
4. Der Rat zahlt nicht, son- dern lacht den Rattenfän- ger aus	Lachen (hämisches, dreckig), mit Paukenschlägen im pp
5. Rattenfänger sammelt die Kinder und verschwindet mit ihnen	Flötenmelodie wie 3.
6. Eltern weinen um ihre Kinder	Glissandi abwärts auf den hohen Streichinstrumenten; Weinen und Wehklagen

3. Lied der Kinder (1. u. 2. Strophe)

A

Mault.

Pauken

Chor

1. Wie sind die Kin-der der hun-gri-gen Men-schen, von uns gibt's zu-viel in der Stadt. Der Rat meint uns Ab-schauen und gött-liche Men-schen

Viol. 1/2

Viol. 3

Viola

Cello

B jeden Ton deutlich absetzen

Chor

Doch die Herr'n ha-ben's gut, die sind fett und satt, doch die ha-ben's gut, sind so fett und satt.

Viol. 1/2/3

Viola

C./Kb.

4. Lied der Kinder (3. Strophe)

21

E

Soprfl. *f*

Altfl. *f*

Baßfl. *f*

Querfl. *f*

Tromp. *f*

Git. *f*

Maultr. *f*

Tamb. *f*

Handtr. *f*

Tempel-
bl. *f*

Pauken *f*

Chor

3. Glaub-ten die Al-ten noch: Stadt-Luft macht frei! Hat-ten sie Ar-bit und auch Ge-duld. Der kin-der zu-kunft hier ist schon vor- bi.

Viol. 1/2/3 *f*

Viola *f*

C./Kb. *f*

The musical score is written for a large ensemble. It begins with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The score is divided into two systems. The first system includes staves for Soprano Flute, Alto Flute, Bass Flute, Oboe, Trumpet, Guitar, Mandolin, Tambourine, Hand Drum, Temple Block, and Drums. The second system includes staves for Violins 1/2/3, Viola, and Cello/Double Bass. The vocal part (Chor) is written in a separate staff with German lyrics. The score features various musical notations including notes, rests, and dynamic markings such as 'f' (forte) and 'sf' (sforzando). The lyrics are: '3. Glaub-ten die Al-ten noch: Stadt-Luft macht frei! Hat-ten sie Ar-bit und auch Ge-duld. Der kin-der zu-kunft hier ist schon vor- bi.'

5. Musik zum Szenenwechsel I

Reihenfolge:
A-B-A-C-A-D-A-E-A-F-A

nicht zu schnell

nicht zu schnell
A
 Pikk.
 Soprf1.
 Baßfl.
 Querfl.
 Git.
 Tamb.
 Handtr.
 V:Slap
 Tem-bl.
 Pauken
 Viol.1
 Viol.2
 Viola
 Cello
 K.-baß
B

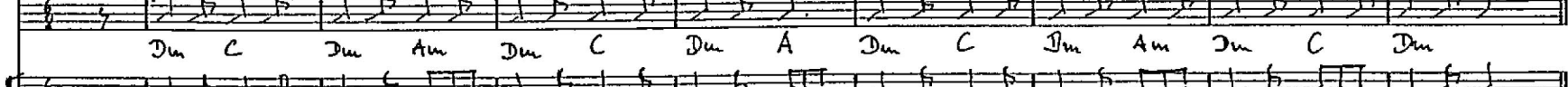
8. Das Lied von den zwei Gesichtern des Spielmanns

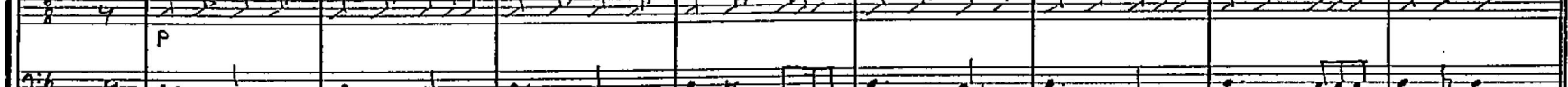
A

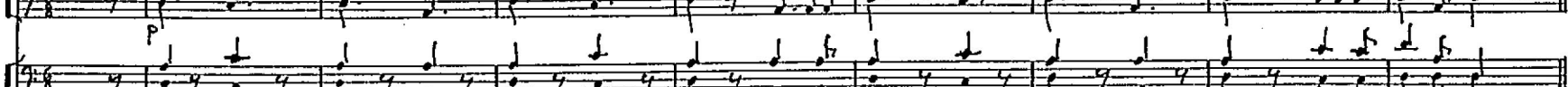
Pikk. 

Baßfl. 

Querfl. 

Git. 

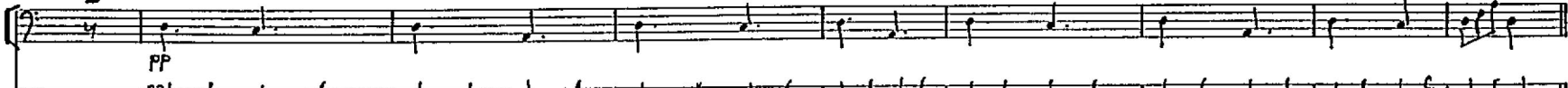
Handtr. 

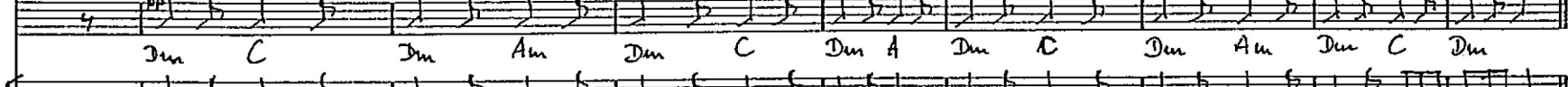
Pauken 

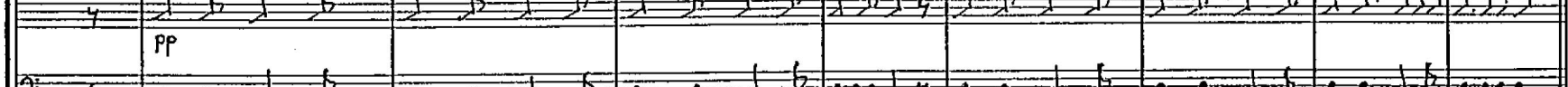
C./Kb. 

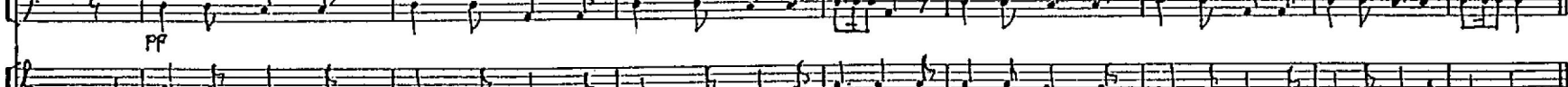
Du C Du Am Du C Du A Du C Du Am Du C Du

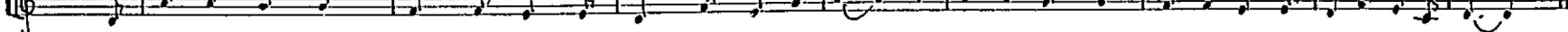
B

Baßfl. 

Git. 

Handtr. 

Pauken 

Spielmann 

Du C Du Am Du C Du A Du C Du Am Du C Du

1. Ich bin ein Spiel-mann, höchst be-licht, ver-schrien bei je-der-mann. Ver-steh' die Kunst, wie Wenige nur, was ich be-wei-sen kann.

9. Das Lied von der Zufriedenheit

Git. *pp* **A**

Chor *p*

Viol. 1/2 *pp*

Viola *pp*

Cello *pp*

1. Manch li-er klagt i-ber bit-te-re Not: Le-ben ist Pein, und am End bleibt der Tod. Tie-see

Die 1. Strophe wird zweimal gespielt. Zuerst summt der Chor die Melodie mit, in der Wiederholung wird dann der Text der 1. Strophe gesungen.

10. Das Lied von der Zufriedenheit (Nachspiel)

53

PAMIGE Gerlind, guck doch nicht so. Was ist das?

HENNING (legt den Arm um Gerlind):

Ich fühle mich so wohl.

(Gerlind läuft davon. Henning ist überrascht)

GERO Nun hast du des Bürgermeisters Töchterlein vergrault.

ODA Mach dich nicht lustig. Weiß jemand was sie hat?

(Allgemeines Achselzucken)

HANS Egal.

Ach, das Leben ist schön.

(Danach verharren alle. Ein Zustand totaler Trägheit. Am Rande des Bildes taucht Gerlind auf. Sie wirkt verstört)

Hier beginnt sofort das Nachspiel (Nr. 10). Die Musik bleibt immer im pp.

GERLIND

Alle sind so ganz anders. Ich kann's gar nicht richtig sagen wie ... so ... zufrieden. Aber Zufriedenheit ist doch nichts Schlimmes?! (Pause)

Ich weiß überhaupt nichts mehr.

Ludger, Till, Gero, wie haben sie den Rat verflucht, Pläne geschmiedet, seine Macht zu brechen. Nieder mit der Unterdrückung durch Gruelhot und seine Kumpanen.

Mehr Rechte für die armen Leute ... haben sie gefordert und dafür gekämpft. Sogar Hogeherstes Sohn, Rudolf, hat an den Versammlungen der Gesellen und Treidelknechte teilgenommen. Aber seit der Herzklang jeden Abend musiziert, da geschieht nichts mehr. Träge und satt sind alle geworden.

Spricht man sie darauf an, dann heißt es "Unzufrieden? Ich?

Gerlind sollte beginnen, wenn die Flöte zu hören ist.

langsame
Viertel

13. Lied von der Macht des Spielmanns

Baßfl. *p*

Tempel-
bl. *p*

Pauken *pp*

Spiel-
mann *Nur eines noch, dann sperrt mich ein. Wenn ich an's Dichten geh',*

Viol. 1 *sf* *p*

Viol. 2 *sf* *p*

Viola *sf* *p*

Cello *pizz.*

Kb. *pizz.*

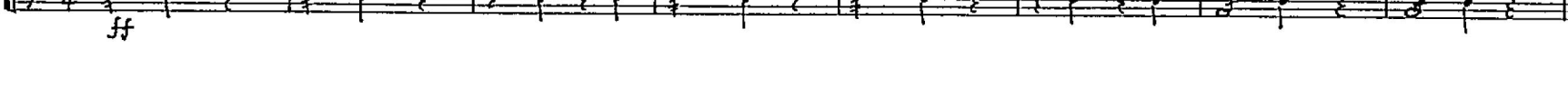
HOGHEERTE Ihr Leute! Morgen, hört auf das Signal der Trommel, wird hier
 ein Herr aus fernem Land, Dinge zu sagen wissen, die das
 Leben vieler von euch entscheidend verändern können. Er wird
 eine Zukunft voller Hoffnung ... (Trommelklang verschluckt den Rest der Rede)

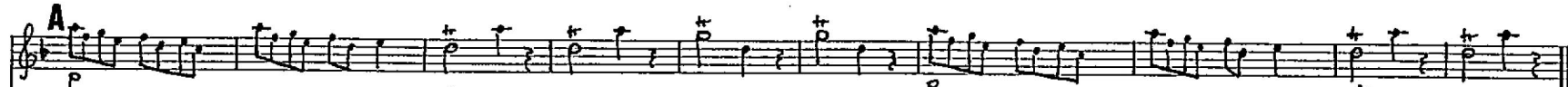
15. Ankündigungs-Fanfaren II

Pikk. 

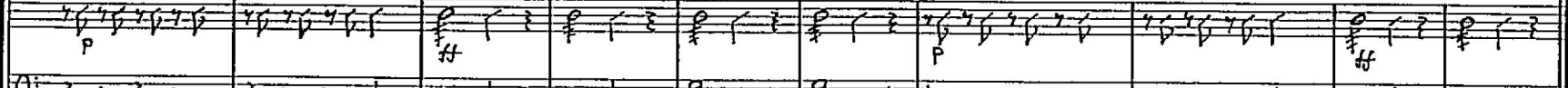
Tromp. 

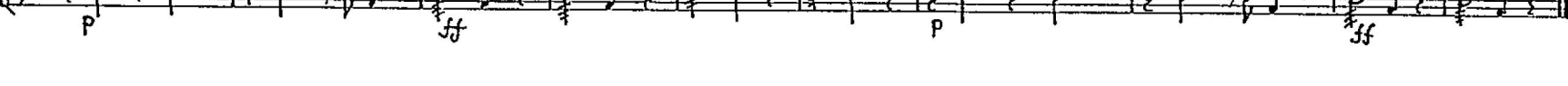
Trommel 

Pauken 

Pikk. 

Tromp. 

Trommel 

Pauken 

SECHZEHNTE SZENE Ein klägliches Werbeversuch - des Spielmanns Glück

(Trommelklang aus der Szene vorher - leiser werdend mischt sich in ihn Stimmengewirr. Licht an. Marktplatzszene. Alle warten auf den Evernsteiner. Der kommt kauend, sich den Mund mit Händen wischend, diese an der Kleidung säubernd. Die Trommeln schweigen)

EVERN.

(militärisch/polternd): Hört mal her. Der (Trommeln) Bischof von Olmütz sucht Siedler für (Trommeln) ein Land weit im Osten (Trommeln), Mähren genannt. Er bietet (Trommeln) jedem Freiwilligen Grund und (Trommeln) Boden ...

(die Rede wirkt unbeholfen und der Trommler setzt an verkehrter Stelle ein; Gelächter kommt auf)